

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 54 (1994-1995)

Heft: 3: Hell ins Dunkel

Rubrik: BALV [Bündner Arbeitslehrerinnen-Verband]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

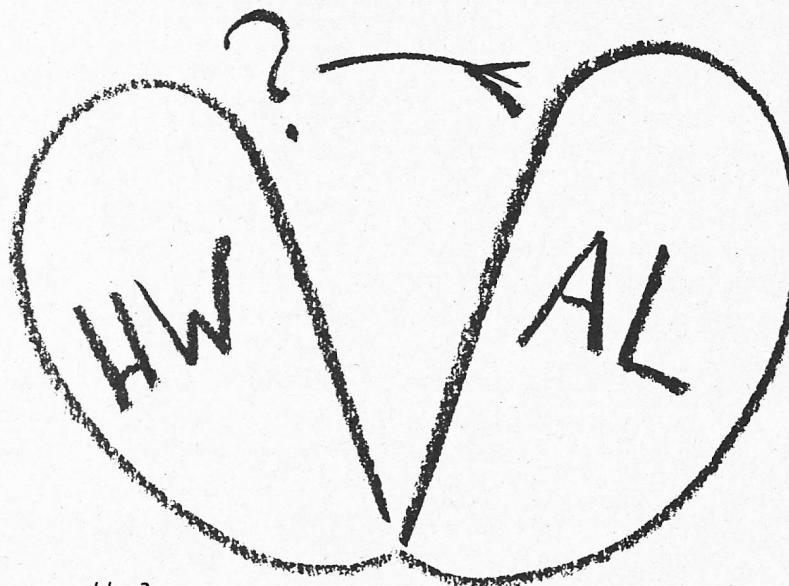
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung des Arbeitslehrerinnen- Verbandes GR



Zusammenschluss?
Am 17. November fallen die Würfel der Hauswirtschaftslehrerinnen...

 Mit Kaffee und Gebäck empfängt uns die gastgebende Sektion Unterengadin/Münstertal im herbstlich geschmückten Schulhaus in Zernez. Ein munterer Chor mit Instrumentalbegleitung erfreut die Versammlung, und schon werden wir auf deutsch, romanisch und italienisch willkommen geheißen.

Helen Zimmermann, Handarbeitslehrerin,
Maienfeld

Kantonalpräsidentin Emmy Monstein bedankt sich herzlich bei den kleinen Sängerinnen und Sängern und meint, sie hätten uns nun «innen» schönes Wetter gebracht; was soll's, dass es draussen recht kühl und frisch ist!

Die Präsidentin begrüßt die Delegierten aus den 11 Sektionen sowie die geladenen Gäste und gibt die Entschuldigungen bekannt.



Live-Tafelmusik an der DV der Handarbeitslehrerinnen

Rechnung und Wahlen

Schon liegt das erste Jahr Koedukation mit mehrheitlich positiven Erfahrungen hinter uns. Die Begleitgruppe wurde daher bereits aufgelöst – es läuft ohne grosse Probleme. Die Jahresrechnung, welche mit einem Überschuss abschliesst, wird genehmigt und der Kassierin, Anita Gabathuler, ihre sorgfältige und gewissenhafte Rechnungsführung bestens verdankt.

Weniger erfreulich sieht der Rechnungsabschluss des Materialdepots aus. Hier muss erneut ein markanter Umsatzrückgang zur Kenntnis genommen werden.

BALV und HWLV bald mit vereinten Kräften?

Bedingt durch den Austritt von mehr als 1200 Mitgliedern aus unserem Dachverband, dem LCH/TW, werden die Mitgliederbeiträge erhöht. Nach kurzer Diskussion stimmt die Versammlung einer Erhöhung von Fr. 6.– zu. Nach acht Jahren zuverlässiger Mitarbeit im Kantonalvorstand hat Theres Capaul ihren Rücktritt eingereicht. Ein farbenfroher Herbststrauß und eine hoffentlich etwas längerlebige Erinnerung werden ihr als Zeichen des Dankes für ihren Einsatz überreicht. Als Nachfolgerin stellt sich Catherine Hanselmann von der Sektion Chur zur Verfügung. Einstimmig wird sie von der Versammlung gewählt.

Zusammenschluss des Arbeitslehrerinnen- und Hauswirtschafts- lehrerinnenverbandes

Die mit Spannung erwartete Abstimmung beider Verbände ist gründlich vorbereitet und darüber orientiert worden. Der Schlussbericht der Arbeitsgruppe mit den aufgelisteten vor- und nachteiligen Folgen wurde im Schulblatt veröffentlicht.

Die schriftliche Ab- stimmung fällt mit 18 Ja und 13 Nein zugunsten des Zusammenschlusses aus.

Die Handarbeitslehrerinnen bieten also Hand für eine gemeinsame Zukunft. Der Ball liegt jetzt bei den Hauswirtschaftslehrerinnen, denn Voraussetzung für den Zusammenschluss ist die Zustimmung beider Berufsverbände. Manuela della Cà, Präsidentin des HWLV, freut sich bereits auf eine gute Zusammenarbeit.

Ehrungen

Vier Kolleginnen gehören neu zu den Pensionierten. Es sind dies: Lotti Hosig, Scharans; Maria Sonder, Salouf; Babina Buchli, Pitasch; Martha Ratz, Chur.

B. Buchli und M. Ratz sind der Einladung gefolgt und dürfen einen kleinen Blumengruß als Zeichen des Dankes für ihren langjährigen Einsatz sowie die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt entgegennehmen.

Die nächste DV wird in Chur stattfinden, bietet doch das 100-Jahr-Jubiläum und die Einweihung des Erweiterungsbau an der Frauenschule einen idealen Rahmen. Die Sektion Chur wird den Anlass vorbereiten, dafür jetzt schon ein grosses Dankeschön.

Varia

Als Vertreterin des Zentralvorstandes LCH/TW überbringt Ruth Honegger die besten Grüsse. Sie zeigt die Struktur des schweizerischen Verbandes auf, dem etwa 3000 Mitglieder angehören, und der wichtige Aufgaben und Verantwortung wahrnimmt.

Marianne Wittwer, Leiterin des AL-Seminars, stellt kurz die Ausbildungsmöglichkeiten an der Frauenschule vor. Zwei Klassen haben diesen Herbst die 5jährige HA/HWL-Ausbildung begonnen, und befinden sich jetzt im dreimonatigen Haushaltungskurs.



M. Wittwer stellt die Ausbildungsmöglichkeiten vor

Alle frisch patentierten Lehrerinnen haben – trotz düsteren Prognosen! – eine Anstellung gefunden, z.T. allerdings mit sehr kleinen Pensen. Eine Lehrerin macht von der Möglichkeit Gebrauch, als Assistentin die ersten Erfahrungen zu sammeln. E. Flury-Schneller stellt das von ihr unter Mithilfe unseres Rechtsberaters, Dr. M. Cavelti, ausgearbeitete Merkblatt für die Regelung des Arbeitsverhältnisses bei einer Schwangerschaft vor. (Anmerkung der Redaktion: siehe auch entsprechende Zusammenstellung in dieser Schulblatt-Nummer). Mit einem originalen Nuggistrauss wird ihre Initiative und ihr Einsatz verdankt.

Abschliessend bedankt sich unsere Präsidentin nochmals herzlich bei der gastgebenden Sektion und lädt zu dem von der Gemeinde Zernez spendierten Apéro ein.

Agenda

November 1994

Mittwoch, 16. November

GV Hauswirtschaftslehrerinnen

(siehe Oktober-Schulblatt)

Samstag, 19. November

6. Minivolleyball-Turnier in Chur

(siehe Oktober-Schulblatt)

Samstag, 19. November

Jahrestagung

der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

(siehe Oktober-Schulblatt)

Samstag, 19. November 1994

Tagung: «Bündner Schulen – Schulen für alle?» im Bündner Lehrerseminar in Chur

(siehe Oktober-Schulblatt)

Dezember 1994

neu Donnerstag, 1. Dezember 1994

Welt-Aids-Tag

neu Mittwoch, 7. Dezember 1994

17–19 Uhr, (Atelier 19–max. 21),
Kunst & Schule,
Museumspädagogik, Winterbilder
Anmeldung: Bündner Kunstmuseum, Franziska Dürr Reinhard
081/21 28 72,
Weitere Daten: Mi, 11.1.95, 1.2.95

1. Dezember 1994 Welt-Aids-Tag

Anlässlich des Welt-Aids-Tages 1994 wird am 30. November an den Mittelschulen in Zuoz und am 1. Dezember in Samedan, das Theaterstück «Miss you» zum Thema Aids mit den SchauspielerInnen Priska Weidmann und Remo Reinle aufgeführt. Alle Klassen ab dem 9. Schuljahr werden die Gelegenheit erhalten, das Stück zu sehen und darüber zu diskutieren.

Am Abend des 1. Dezember findet in Samedan eine öffentliche Aufführung des Theaterstücks statt.

Mehr zum Thema können Sie in der Dezembernummer des Schulblattes entnehmen, dessen Schwerpunkt das Thema Aids sein wird.

Aids-Hilfe Graubünden